

## Oberbürgermeister Lennart Siefert zu Gast bei der Gemeinschaft Allerheiligenberg

Am Freitag, den 27. Juli besuchte der Lahnsteiner Oberbürgermeister, Herr Lennart Siefert, die Siedlung Allerheiligenberg zum Feierabendhock. Nach der Begrüßung durch den Vorstand fand ein Rundgang mit Informationen zur Entstehung der Siedlung, den verschiedenen Bauabschnitten sowie aktuell geplanten Veranstaltungen statt. Während des Rundgangs entwickelte sich ein reger Austausch über gesellschaftliche Aspekte im Allgemeinen und der damit einhergehenden Aufgabe, gemeinschaftliches Leben auch aktiv zu gestalten.



Vorstand der Siedlung Allerheiligenberg mit OB Siefert: (v.l.n.r. Volker Sauerbrei, Simone Withum, Lennart Siefert, Atila Mokuš, Hans-Joachim Wehlitz, Bastian Wehlitz)

Im Anschluss stand Oberbürgermeister Siefert allen anwesenden Mitgliedern der Gemeinschaft, die zum „Feierabendhock“ erschienen waren, für eine Fragerunde zur Verfügung.

## Landesverbandstag Rheinland-Pfalz 2022

Am 17. September 2022 fand in Mainz der Landesverbandstag unseres Landesverbandes Rheinland-Pfalz statt. Der Vorstand freute sich vor allem darüber, dass er – neben den erschienen 36 Delegierten aus rheinland-pfälzischen Gemeinschaften – auch den Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes, Herrn Roland Walther (Foto unten), als Gast dieser Tagung begrüßen durfte.



**Roland Walther**  
Ehrenvorsitzender  
des Landesverbandes  
Rheinland-Pfalz

Da es bei diesem Landesverbandstag in der Hauptsache um die Änderung der Satzung des Verbandes ging, hatte der Vorstand bewusst darauf verzichtet, Vertreter aus der Politik einzuladen, um diese Sitzung ganz und gar der zeitgemäßen Umgestaltung der Satzung zu widmen. Dass sich diese Fokussierung auf rein verbandsinterne Inhalte als richtig erwies,

bestätigt die Tatsache, dass die Änderungen der Satzung einstimmig, und damit ohne Gegenstimme oder Enthaltung, beschlossen wurden. Die geänderte Satzung wird somit nach Eintragung in das Vereinsregister wirksam und beinhaltet vor allem die folgenden Regelungen:

Die bisherige Gliederung des Landesverbandes in Regionalbereiche, Gemeinschaften und ausnahmsweise zulässigen Einzelmitgliedschaften reduziert sich zum einen um die Ebene der Regionalbereiche und sieht vor, dass Einzelmitgliedschaften künftig als stimmberechtigte Vollmitgliedschaften etabliert werden. Damit entfallen pro vierjähriger Amtsperiode acht kosten-trächtige Regionalversammlungen, sowie die Notwendigkeit der Besetzung von ebenfalls acht Funktionsstellen (vier Regionalvorsitzende und deren Stellvertreter\*innen).

Der künftige Landesvorstand wird – wegen der künftig entfallenden Regionalvorsitzenden – von bisher fünf Vorständen um vier Beisitzende erhöht und besteht somit künftig aus neun Vorstandsmitgliedern.

Auf allen künftigen Ebenen des Landesverbandes wird eine Beschlussfassung im Umlaufverfahren (z. B. per E-Mail) möglich sein, so dass für wichtige und eilige Beschlüsse keine Sitzung einberufen werden muss. Die genauen Bestimmungen für Beschlüsse im Umlaufverfahren werden dabei in einer entsprechenden Richtlinie fixiert.

Insgesamt ist der Vorstand der Auffassung, dass diese Satzungsänderungen zum einen kostenreduzierend wirken und damit eine Beitragsanpassung für die kommende Amtsperiode (2022 bis 2026) verzichtbar machen, zum anderen den Verband in seinen notwendigen Entscheidungen schneller und damit flexibler machen.

Neben der Satzungsänderung stand die Wahl des neuen Landesvorstandes an: Wiedergewählt wurden Herr Helmut Weigt als Landesvorsitzender, Herr Manfred Stiebitz als stellv. Landesvorsitzender, sowie als Beisitzende Frau Michaela Jindra, Herr Dieter Wolf und Herr Bruno Zillger. Als weitere Beisitzende wurden neu in den Landesvorstand gewählt Frau Antonia Lauer, Herr Uwe Hermann, Herr Werner Kroneberger und Herr Michael Möller.